

PEMA vermietet unter anderem Bitumentanker von Feldbinder und Kässbohrer.

 **13. Februar 2019**

PEMA: Noch mehr Tank- und Siloauflieger

**Der Nutzfahrzeugvermieter PEMA wird 2019 sein Angebot an** **Tank- und Siloaufliegern weiter ausbauen. Damit passt sich d**er **Nutzfahrzeugvermieter an den steigenden Bedarf seiner Kunden an. Bereits in den Vorjahren hatte PEMA massiv in diesen Bereich investiert. Im laufenden Jahr wird unter anderem das Fahrzeugangebot für den Bitumentransport vergrößert – für diesen Bereich wurden bereits zehn weitere Trailer spezifiziert und beauftragt. Lieferant ist die Feldbinder Spezialfahrzeuge GmbH, die auch in der Vergangenheit den größten Teil der Bitumentanker für PEMA produziert hat. Mit Kässbohrer ist hier ein weiterer namhafter Hersteller an Bord.**

Flüssige Lebensmittel, Staub- und Rieselgüter, Chemikalien oder Bitumen: Für Tank- und Siloauflieger gibt es viele Einsatzgebiete, die im Vergleich zu palettierter Ware oft attraktivere Margen versprechen. Transportunternehmer, die in diesem Marktsegment ohne Risiko agieren wollen, können sich die notwendigen Fahrzeuge mieten und damit hohe Investitionen in eigenes Equipment sparen. Der Nutzfahrzeugvermieter PEMA gehört hier zu den wenigen Anbietern und bietet ein breites Portfolio an Modellen und Ausführungen in der Kurz- und Langzeitmiete.

Die Tank- und Silofahrzeuge von PEMA sind für Lebensmittel und technische Produkte mit und ohne ADR-Zulassung ausgestattet. Der Fuhrpark umfasst diverse Fahrzeugtypen, die die typischen Standard-Marktanforderungen abdecken: Zur Wahl stehen 2- und 3-Kammer-Auflieger für Lebensmittel mit Heizung, Pumpe und CIP (Clean in Place) sowie 1-Kammer-Fahrzeuge für Bitumen und Chemikalien mit 30 und 35 Kubikmeter Volumen. Ebenfalls verfügbar sind liegende Silos vom Typ EUT 37 mit einer oder zwei Kammern und Kippsilo-Auflieger für Lebensmittel oder Gefahrgut mit 45 und 60 Kubikmeter Volumen. Ergänzt wird das Portfolio durch 20´ Tankchassis gemäß ADR für Wechselbehälter der Größen C715, C745 und C782. Zum schnellen Entladen der Tank- und Silofahrzeuge vermietet PEMA bei Bedarf auch die passenden Sattelzugmaschinen mit Kompressor. Im Angebot befinden sich zum Beispiel Kompressoren vom Typ Jupiter 150, XK 12 oder Drumm 9000. Im Rahmen der Langzeitmiete bietet PEMA seinen Kunden zudem Fahrzeuge mit individuellen Spezifikationen bis hin zur Lackierung im Corporate Design.

Bei den von PEMA vermieteten Tankfahrzeugen für den Bitumentransport handelt es sich ausnahmslos um Einkammer-Tankwagen. Deren Edelstahltanks sind mit einer 100 Millimeter starken Schicht aus Glas- beziehungsweise Mineralwolle isoliert. So wird gewährleistet, dass auch bei kalter Witterung Transporte über mehrere hundert Kilometer machbar sind, ohne dass die Bitumen-Temperatur den kritischen Wert von etwa 150° Celsius unterschreitet. Während die Feldbinder-Anhänger vom Typ TSA 30.3-1 BIT über ein Fassungsvermögen von 30.000 Liter verfügen, lassen sich die Kässbohrer Bitumentanker vom Typ K-STS32 mit 32.000 Litern befüllen.

Die Spezial-Auflieger gehören bereits seit 2003 zum Angebot der PEMA, deren Fuhrpark mehr als 18.000 Einheiten umfasst. „Tank-Auflieger für den Bitumentransport sind eine interessante Nische, in der wir einige Stammkunden mit individuellen Leistungspaketen bedienen,“ erklärt Matthias Wiegand, der bei PEMA den Vertrieb der Tank- und Silofahrzeuge verantwortet. Das Mietangebot an Bitumentankern ist nach wie vor sehr begrenzt, so dass die Kunden „ihre Fahrzeuge am liebsten gar nicht mehr aus der Hand geben“ so Wiegand weiter. Manche Spediteure würden die Fahrzeuge während der Wintermonate abmelden und auf dem eigenen Betriebshof abstellen, damit sie zum Start der nächsten Saison sofort einsatzbereit seien. In diesen Fällen kommt PEMA seinen Stammkunden mit günstigen Winter-Raten entgegen.

Vermietet werden die Trailer in der Regel inklusive weitgehenden Serviceleistungen. Dieser Full-Service umfasst bei PEMA neben der Wartung auch sämtliche Reparaturen, gesetzliche Prüfungen, die Mautabrechnung sowie einen 24-Stunden Werkstatt-Service. Auf Wunsch können der Reifenservice und diverse Schutzprodukte zur Abdeckung von Risiken und Telematik-Dienstleistungen hinzugebucht werden.

Tank-Auflieger für den Bitumentransport bleiben fünf bis sechs Jahre im PEMA-Fuhrpark, bevor sie verkauft werden. PEMA bietet gepflegte Premium-Fahrzeuge, die in den eigenen Werkstätten regelmäßig und nachweisbar durch fachkundiges Personal gewartet werden. Vor dem Verkauf an Endkunden werden die Fahrzeuge dort technisch und optisch aufbereitet. Durch die Zugehörigkeit zur GEFA Bank können auch Fragen zu Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten schnell geklärt werden.

Ebenso wie in der Vermietung bietet PEMA auch beim Verkauf von Fahrzeugen einen breit gefächerten Service. Dieser umfasst das Beschaffen von Überführungskennzeichen sowie das Erledigen sämtlicher Exportformalitäten. Die optionale PEMA-Gebrauchtwagengarantie rundet das Dienstleistungs-Paket ab. Zurzeit bietet PEMA an seinen Standorten in Deutschland, Dänemark, Polen, Tschechien, Schweden und der Schweiz rund 800 Fahrzeuge an. Besonders Spezialfahrzeuge wie Tank- und Siloauflieger erfreuen sich weiterhin einer sehr hohen Nachfrage.

Die Vermarktung von Gebrauchtfahrzeugen ist ein wichtiger Teil des PEMA-Geschäftsmodells. Das 1976 gegründete Unternehmen gilt als Pionier der Nutzfahrzeug-Vermieter und beschäftigt heute rund 450 Mitarbeiter. Das Service-Netz besteht aus über 25 eigenen Standorten in zehn europäischen Ländern. Das Unternehmen führt sechs der sieben großen Lkw-Marken im Sortiment, wobei der Schwerpunkt auf MAN und Volvo Trucks liegt. Bei den Aufliegern reicht das Spektrum vom Tautliner, über Kühl- bis hin zu Silo- und Tankfahrzeugen. Wechselbrückenhubwagen von KAMAG runden die breite Fahrzeugpalette ab.

Außerdem bietet PEMA kundenspezifische Lösungen wie zum Beispiel Fahrzeuge mit Gasantrieb (LNG). Die Umbauten und Anpassungen werden in den eigenen Werkstätten des Unternehmens durchgeführt. Das eigene Werkstattnetz zählt zu den besonderen Leistungsmerkmalen des Nutzfahrzeugvermieters. Über das eigene Call Center mit einer 24-Stunden-Service-Hotline Nummer ist PEMA immer zu erreichen und organisiert im Notfall die optimale Hilfe.

Zudem können PEMA Kunden von der Kooperation mit Volvo Trucks und Renault Trucks profitieren und ein erweitertes Servicestandortangebot nutzen. Serviceleistungen an den Fahrzeugen können jetzt nicht nur in den vier PEMA-eigenen Werkstätten erfolgen, sondern auch in den 141 bundesweiten Service-Stützpunkten von Volvo Trucks und Renault Trucks in Deutschland.

Durch flexible Vertragslösungen können PEMA-Kunden das jeweils passende Konzept für ihre Bedürfnisse auswählen. Das Konzept basiert auf den modularen Service-Dienstleistungen mit Komponenten wie Wartung, Reparatur, Reifenservice, Schutzprodukten, Mautabrechnung sowie der Lieferung der Fahrzeuge im eigenen Corporate Design. Ergänzt werden diese Leistungen durch das herstellerunabhängige Portal für Truck- und Trailer-Telematik, welche die Datenintegration verschiedener Systeme ermöglicht und damit den PEMA-Kunden die Auftragsdisposition erleichtert.

Mit der hauseigenen Akademie ist PEMA auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung aktiv. Die Akademie bietet unter anderem die fünf Ausbildungs-Module gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG). Außerdem können Gabelstapler- und Gefahrgutfahrer-Ausbildungen, eine Fahrtenschreiberschulung gemäß der EU-Verordnung (EU) Nr. 165/2014 sowie eine Ladungssicherungs-Schulung gebucht werden. Zuletzt wurde das Angebot um den "Fachkundelehrgang gefährlicher Abfall" erweitert. Diese Kurse werden in aktuell 17 deutschen Städten und auf Anfrage auch als Inhouse-Schulung angeboten. Über das Kursangebot hinaus hilft die PEMA Akademie auch beim Überwachen fälliger Fristen für alle notwendigen Fahrerqualifikationen. Auf diese Weise werden keine Termine übersehen und Bußgelder vermieden.

Weitere Informationen unter www.pema.eu.